



Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Covid-19 Medikamentenforschung in Deutschland und Europa weiter ausbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, sich auf Bundes- und EU-Ebene für eine weitere Intensivierung der Bemühung zur Unterstützung bei der Entwicklung und Produktionen von geeigneten Medikamenten gegen COVID-19 einzusetzen. Ziel muss es sein, neben den Bemühungen einer raschen Durchimpfung der Gesellschaft mittelfristig auch Medikamente vorzuhalten, die bei der Behandlung von Covid-19 Patientinnen und Patienten eingesetzt werden können.

Ergänzend hierzu bittet der Landtag die Landesregierung, sich auf Bundes- und EU-Ebene für folgende Punkte besonders einzusetzen:

- Zu prüfen, wie bestehende Genehmigungsverfahren für klinische Studien und die Zulassungsverfahren für erfolgreich getestete Medikamente gegen Covid-19 bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur zu beschleunigen und von, für die Arzneimittelsicherheit verzichtbaren, bürokratischen Fristen und Vorgaben zu befreien sind.
- Den Einsatz neuer Medikamente gegen Covid-19 frühzeitig mit einer Anwendungs- und Verteilungsstrategie zu begleiten, die gemeinsam mit der Wissenschaft (Forschern und Forscherinnen, Klinikern und Klinikerinnen sowie Fachgesellschaften) und entsprechenden Verbänden und Kammern ausgearbeitet wurde. Diese Strategie soll dazu beitragen, den Wirkstoff zeitnah nach seiner Zulassung möglichst flächendeckend, schnell und fair innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und weltweit zu verteilen. Hierbei soll auf besondere Ausbruchsgeschehen in den Mitgliedsstaaten Rücksicht genommen werden.

- Zu prüfen, wie der Forschungs- und Produktionsstandort Deutschland für Medizin- und Medikamentenprodukte auch über die Covid-19-Pandemie hinaus weiterentwickelt werden kann, sodass im Falle einer zukünftig erneut auftretenden Pandemie eine effektive Gesundheitsversorgung und Pandemiebekämpfung sichergestellt werden kann.

Der Schleswig-Holsteine Landtag bittet die Landesregierung darüber hinaus, gemeinsam mit der Bundesregierung und der Europäischen Union zu prüfen, welche Förderungsmechanismen für die Entwicklung erfolgsversprechender Arzneimittelkandidaten gegen-Covid-19 noch benötigt werden.

Hans Hinrich Neve
und Fraktion

Marret Bohn
und Fraktion

Dennys Bornhöft
und Fraktion